

WARUM RUSSLANDS UKRAINE-KAMPAGNE SCHEITERT

<https://southfront.org/why-russias-ukrainian-campaign-is-failing/>

Geschrieben von *Eric Zuesse*

Man kann nicht beurteilen, ob Putins Kampagne in der Ukraine erfolgreich ist, ohne vorher zu wissen, was ihre ZIELE waren.

Um verstehen zu können, was Putins (und eigentlich praktisch *alle russischen*) Ziele zu Beginn des gegenwärtigen ukrainischen Krieges (des Krieges, der am 24. Februar 2022 begann) waren, muss der historische *Aufbau* der russischen Invasion der Ukraine (an diesem Tag) *zuerst* nicht nur bekannt, sondern *wahrheitsgemäß verstanden* werden (da wir hier über *Beweggründe* diskutieren, und *diese* werden NUR durch das gezeigt, was die Leute tatsächlich sagen und tun - was die eigentliche Geschichte der Angelegenheit ist). Hier ist das:

Am 15. Dezember 2021 hob Reuters hervor "[Russland übergibt den USA Vorschläge zu Sicherheitsgarantien](#)", die Forderungen waren ([Putins "rote Linien"](#) - die prominenteste davon war, dass die Ukraine *niemals* Mitglied des antirussischen Militärbündnisses NATO werden sollte, weil dies den US-Streitkräften entlang der dortigen russischen Grenze ermöglichen würde, an der russischen Grenze eine Invasion Russlands zu bedrohen). Am 17. Dezember titelte die *International Business Times* mit "[EU droht mit Russland-Sanktionen, da die NATO die Ukraine unterstützt](#)" und berichtete, dass die NATO und fast die gesamte EU die Forderungen Russlands *ablehnten*. Der NATO-Chef betonte, Russland werde überhaupt kein Mitspracherecht darüber haben, ob die Ukraine NATO-Mitglied wird oder nicht. Russlands RT News titelte dann am 20. Dezember: "[Russland verspricht eine 'militärische Antwort' auf jede weitere NATO-Erweiterung.](#)" Dann, am 26., war es eine "[Frage von 'Leben und Tod' für Russland](#)". (Westliche 'Nachrichten'-Medien [versteckten diese wichtigen Nachrichten](#), anstatt sie zu veröffentlichen.) Die *deutsche Die Welt* veröffentlichte am 29. Dezember sogar, dass der VP- und Außenpolitikchef der EU gegen Russlands Forderungen nach einer Begrenzung der NATO argumentierte, indem er sagte: "[Wir befinden uns nicht in der Nachkriegszeit. Es gibt einige europäische Staaten, die keine NATO-Verbündeten sind.](#)" (Er sagte, dass *für den* Frieden in Europa alle seine Nationen in der antirussischen Allianz sein müssen.) Am 7. Januar 2022 titelte AP: "[USA, NATO schließen einen Stopp der Expansion aus, lehnen russische Forderungen ab](#)". Dies war nur zwei Tage, bevor die [geplanten "Verhandlungen" zwischen Russland und den USA](#) am 10. Januar und mit der NATO am 12. Januar über die "Forderungen" Russlands beginnen sollten. Die "Verhandlungen" erwiesen sich als sehr kurz, weil sowohl Amerika als auch die NATO sich weigerten, auch nur die Forderung Russlands zu *berücksichtigen*, dass die NATO *die Ukraine niemals* als Mitglied akzeptieren sollte. Am 10. Januar 2022 titelte RT: "Die USA sagen Russland, dass die NATO [nicht aufhören wird zu expandieren](#)" und berichtete, dass "die stellvertretende US-Außenministerin Wendy Sherman Reportern gesagt hat, dass die von Russland vorgeschlagene Begrenzung der Erweiterung der NATO weiter nach Osteuropa ein 'Nichtstarter' ist." Dann, am 24. Februar, überschrieb Sputnik News [das Banner "Putin genehmigt eine militärische Sonderoperation im Donbass" und präsentierte](#) Putins Rede, in der er seine Ziele erklärte: die Aufnahme der Ukraine in die NATO zu verhindern, die Bewohner des Donbass vor einer möglichen umfassenden Invasion der Ukraine zu schützen und [die ukrainischen Nazi-Bataillone wie Asow](#) zu töten. . Putin sagte: "Diejenigen, die nach globaler Dominanz streben, haben Russland öffentlich als ihren Feind bezeichnet. Sie taten dies ungestraft." Aber nicht mehr. Am 2. März. [Mark Slebodas scharfsinnige Analyse](#) beschrieb die kommenden Konsequenzen - die neue Welt, in der wir alle jetzt leben (unabhängig davon, welche Seite diesen Krieg gewinnt).

Die Situation für Russland hat sich jedoch leider als noch schlimmer erwiesen, wie ich in meinem Artikel vom 11. April ["Putin ist in Bidens Falle getappt"](#) argumentiert habe:

Durch Russlands Invasion in die Ukraine, bevor die Ukraine in ihre *abtrünnige ehemalige Donbass-Region einmarschierte* (wofür die USA und ihre antirussische NATO-Allianz jahrelang die Ukraine ausgebildet, bewaffnet und vorbereitet hatten), wurde Russland dadurch zum internationalen "Bösewicht" in diesem Krieg (einfach dadurch, dass es der erste der beiden war, der einmarschierte und daher weithin als "der Aggressor" darin angesehen wurde). und dadurch so viele Menschen in den nahe gelegenen neutralistischen Ländern erschreckt haben, dass sie wollten, dass ihre eigene Regierung der antirussischen Allianz "um der Sicherheit willen" gegen eine russische Invasion beitrifft, wie es Russland gerade mit der Ukraine getan hatte, obwohl (und nur wenige dieser Leute hatten wahrscheinlich sogar viel darüber nachgedacht) dadurch ihr eigenes Land dann zu denen gehören wird, gegen die Russlands Raketen und Atomwaffen ins Visier genommen werden (und nicht jetzt ins Visier genommen werden). Es ist eine Einladung, mit anderen Worten, dass ihre eigenen zu direkten Zielen im von den USA geplanten Dritten Weltkrieg werden, den die US-Regierung (seit *mindestens 2006*) plant, zu "gewinnen" - und nicht mehr für die USA, wie Russland, ihre Atomwaffen nur einzusetzen, um zu VERHINDERN, dass ein globaler Atomkrieg jemals ausbricht.

Die Verbindung, die diese Invasion der Ukraine mit der vereinten Ablehnung der nationalen Sicherheitsforderungen Russlands durch den Westen hatte (die Biden und der NATO am 15. Dezember 2021 vorgelegt worden waren), wurde vor der westlichen Öffentlichkeit *verborgen* – nicht wurde ihnen berichtet und ihnen ehrlich erklärt – und so wurde die westliche Öffentlichkeit (oder zumindest diejenigen von ihnen, die der Regierung ihrer eigenen Nation und ihrem Herrn vertrauen). Amerikas Regierung) *berücksichtigen* nicht einmal Russlands Sorgen um Leben und Tod in dieser epochalen Reihe von Ereignissen, die wir alle erleben. Die Öffentlichkeit wird stattdessen als bloße Schachfiguren behandelt, die getäuscht werden müssen, damit sie das unterstützen, was "unsere" Regierung und "unsere Seite" in diesem aufkommenden Dritten Weltkrieg tun - nämlich dass das atomar bewaffnete Russland nur zwei mögliche realistische Optionen hat: entweder uns (den Milliardären, die die Regierungen in den USA und in ihren Vasallenstaaten kontrollieren) zu erlauben, Russland zu kontrollieren; oder für Russland, um letztendlich *von uns (unseren Milliardären) militärisch erobert* zu werden (durch Amerikas "[Gewinn](#)" eines [dritten Weltkriegs](#), dessen Atomkrieg praktisch den gesamten Planeten zerstören würde).

Nachdem Russland die NATO aufgefordert hatte, zu schrumpfen, begann der Westen, was wahrscheinlich eine *verstärkte Erweiterung* der NATO sein wird:

Am 2. April titelte RT: ["Finnland kann der NATO ohne Referendum beitreten – Präsident"](#). Am 7. April titelte Reuters: ["Aussicht auf den Beitritt Finnlands und Schwedens zur NATO auf dem Brüsseler Treffen diskutiert: Beamter des Außenministeriums"](#). Am 8. April titelte CNN: ["US-Bereitschaft für einen langfristigen europäischen Sicherheitshochlauf nach der russischen Invasion"](#) und eröffnete: "Der oberste US-Militärgeneral hat diese Woche die Schaffung dauerhafter US-Stützpunkte in Osteuropa als Reaktion auf Russlands Angriff auf die Ukraine befürwortet." Am 9. April titelte CNN: "Finnland und Schweden könnten bald der NATO beitreten, [ausgelöst durch den russischen Krieg in der Ukraine](#)" und eröffnete: ["Finnland und Schweden könnten bald der NATO beitreten](#), Schritte, die Moskau wahrscheinlich wütend machen würden und von denen Beamte sagen, dass sie Russlands [strategischen Fehler bei der Invasion der Ukraine weiter unterstreichen](#) würden."

Ebenfalls am 9. April titelte der britische *Telegraph* ["Jens Stoltenberg: Wir brauchen eine gestärkte Nato, um Bedrohungen der europäischen Sicherheit zu begegnen"](#) und berichtete: "In einem Interview mit *The Telegraph* sagt der 63-Jährige, er bereite sich darauf vor, dass diese 'Verstärkung in einen grundlegenden 'Neustart' des Bündnisses umgewandelt wird, das aus dem Nordatlantikvertrag von 1949 zwischen den

USA hervorgegangen ist. Kanada und europäische Nationen. ... Er fügt hinzu: "Es ist auch besorgniserregend, dass wir sehen, dass Russland und China immer enger zusammenarbeiten. Das ist etwas, das für unsere Sicherheit wichtig ist." Er sagte, dass Russland und China "immer enger zusammenarbeiten", die NATO-Länder bedroht, aber dass es für die NATO-Länder KEINE Bedrohung für die Russen ist, in einem tatsächlichen Militärbündnis gegen Russland zu sein; und dass die NATO daher fortan nicht *nur* Russland, sondern *auch* China als die beiden wichtigsten Nationen ins Visier nehmen muss, die letztendlich erobert werden müssen - obwohl die NATO keine aggressiven Absichten hat und niemals ein Aggressor ist, weder gegen Russland noch gegen irgendein anderes Land. Am folgenden Tag titelte Russlands RT News (viel ehrlicher): "NATO stationiert permanente Truppen im Osten – Stoltenberg" und berichtete: "Wir haben jetzt unsere militärischen Befehlshaber gebeten, Optionen für das zu bieten, was wir einen Neustart nennen, eine längerfristige Anpassung der NATO", sagte er und fügte hinzu, dass die Entscheidungen in dieser Angelegenheit auf dem Gipfel des Blocks in Madrid erwartet werden. Spanien im Juni. "Dies ist Teil des Resets, den wir vornehmen müssen, nämlich von der Stolperdrahtabschreckung zu etwas überzugehen, bei dem es mehr um Abschreckung durch Verweigerung oder Verteidigung geht. Das ist bereits im Gange." Stoltenberg sagte letzten Monat, dass der Block 40.000 Soldaten "unter direktem Kommando" habe, hauptsächlich in Osteuropa. Die einzelnen Mitglieder der Gruppe versorgen Kiew mit Waffen, die von Panzerabwehr- und Flugabwehrraketensystemen bis hin zu Panzern und gepanzerten Kampffahrzeugen reichen." Aber Stoltenberg hat immer gesagt: "Die NATO ist keine Bedrohung für Russland." Wie viel Verachtung gegen die Öffentlichkeit muss eine solche Person haben, die so etwas sagt, unter solchen Umständen und mit einer so langen Geschichte, die sie stützt – die alles genau *im Gegensatz* zur Aussage dieser Person stand – haben? So viel es auch ist, so viel Verachtung hat er für die Öffentlichkeit. Die Unverhohlenheit seiner Lügen ist schockierend.

Ein weiterer Hinweis darauf, dass Putin einen schweren Fehler begangen hat, *präventiv* in die Ukraine einmarschiert zu sein, anstatt darauf zu warten, dass die Ukraine zuerst in den Donbass einmarschiert, wurde deutlich, als *die Times of London* am 11. April bannerte: "Putin 'säubert' 150 FSB-Agenten als Reaktion auf Russlands verpuschten Krieg mit der Ukraine" und berichtete, dass

Eine "stalinistische" Massensäuberung des russischen Geheimdienstes ist im Gange, nachdem mehr als 100 Agenten von ihren Arbeitsplätzen entfernt wurden und der Leiter der für die Ukraine zuständigen Abteilung ins Gefängnis geschickt wurde.

Als Zeichen der Wut von Präsident Putin über das Scheitern der Invasion wurden etwa 150 Beamte des Federal Security Bureau (FSB) entlassen, darunter einige, die verhaftet wurden.

Alle Entlassenen waren Mitarbeiter des Fünften Dienstes, einer Abteilung, die 1998 gegründet wurde, als Putin Direktor des FSB war, um Operationen in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion durchzuführen, mit dem Ziel, sie im Orbit Russlands zu halten.

FSB-Beamte führten an mehr als 20 Adressen in Moskau Durchsuchungen von Kollegen durch, die im Verdacht standen, mit Journalisten in Kontakt zu stehen.

Der ehemalige Chef des Dienstes, Sergei Beseda, 68, wurde in das Lefortovo-Gefängnis in Moskau gebracht, nachdem er letzten Monat unter Hausarrest gestellt worden war. Das Gefängnis wurde vom NKWD, dem Vorgänger des KGB, für Verhöre und Folter während Stalins großer Säuberung der 1930er Jahre genutzt.

Die FSB-Säuberung wurde von Christo Grozev gemeldet, dem Geschäftsführer von Bellingcat, der investigativen Organisation, die 2018 die beiden Giftmörder von Salisbury enttarnt hat. Er gab die Quelle seiner Informationen nicht preis.

Der Offizier sei entlassen worden, weil er "dem Kreml falsche Informationen über die tatsächliche Lage in der Ukraine vor der Invasion gemeldet" habe, sagte er.

"Ich kann sagen, dass eine beträchtliche Anzahl von ihnen zwar nicht verhaftet wurde, aber nicht mehr für den FSB arbeiten wird", sagte Grozev gegenüber Popular Politics, einem YouTube-Kanal zu aktuellen russischen Themen.

Dies (die Entfernung dieser Personen aus dem russischen Geheimdienst) wird jedoch den Schaden nicht ungeschehen machen, der den Aussichten auf eine friedliche Zukunft für die Russen nach dem derzeitigen heißen Krieg in der Ukraine bereits entstanden ist. Die NATO - jenes selbsternannte rein "defensive" Militärbündnis gegen die Länder, die Amerikas Milliardäre kollektiv als nächstes auf den Hackblock ihres Regimes legen wollen, um sie zu zerstückeln, auszgliedern und zu verzehren - boomt jetzt wie nie zuvor, und ihre Expansion scheint jetzt stark beschleunigt worden zu sein, anstatt beendet und rückgängig gemacht zu werden, wie Putin (und praktisch alle Russen) es gefordert hatten - und wie es die gesamte Welt seit dem Ende der Sowjetunion 1991 hätte fordern sollen.

Barack Obama hat es am 28. Mai 2014 am besten ausgedrückt, als er sich an Amerikas künftige Militärelite wandte, kurz nachdem sein erfolgreicher Putsch vom Februar 2014 die Kontrolle über die Ukraine an sich gerissen und sie scharf und plötzlich gegen Russland gerichtet hatte:

Die Vereinigten Staaten sind und bleiben die eine unverzichtbare Nation. Das gilt für das vergangene Jahrhundert, und es wird auch für das kommende Jahrhundert gelten. ... Russlands Aggression gegenüber den ehemaligen Sowjetstaaten beunruhigt die Hauptstädte in Europa, während Chinas wirtschaftlicher Aufstieg und seine militärische Reichweite seine Nachbarn beunruhigen. Von Brasilien bis Indien konkurrieren aufstrebende Mittelschichten mit uns, und die Regierungen streben nach einem größeren Mitspracherecht in globalen Foren. ... Es wird die Aufgabe Ihrer Generation sein, auf diese neue Welt zu reagieren.

Alle ANDEREN Länder sind "entbehrlich". Die NATO hat diese Sichtweise der USA viele Male bewiesen: Nur Amerikas Milliardäre sind wichtig. Selbst ihre eigenen Untertanen - Amerikas "Bürger" - sind es nicht (sondern sind stattdessen "entbehrlich", in Obamas Jargon).

Am 13. März 2021 habe ich unter der Überschrift "Warum es besonders notwendig ist, die NATO jetzt zu beenden" geschrieben, dass:

Die Art und Weise, wie der Dritte Weltkrieg beginnen würde, wäre, dass die Ukraine von den USA stärker bewaffnet würde und dann sowohl in den Donbass als auch in die Krim einmarschieren würde, Russland würde dann die Ukraine dafür angreifen, und die USA würden dann von der Ukraine aus einen Blitzangriff auf Moskau starten und gleichzeitig alle anderen Kommando- und Kontrollziele in Russland angreifen, so dass Russland bereits enthauptet wäre, bevor diese getroffen werden.

Die Regierung der Vereinigten Staaten ist glücklicherweise nicht verpflichtet, die Ukraine in die NATO aufzunehmen, und hat viele Möglichkeiten, sie daran zu hindern, der NATO beizutreten. Einige dieser Wege würden die US-Regierung überhaupt nicht in Verlegenheit bringen, und der Grund dafür ist, dass, wenn eine NATO-Mitgliedsnation sich weigert, die Ukraine als Mitglied zu akzeptieren, dann wird die Ukraine kein Mitglied werden, und das Szenario, das beschrieben wurde ["Die Ukraine würde von den USA schwerer bewaffnet werden und dann sowohl in den Donbass als auch in die Krim einmarschieren. Russland würde dann die Ukraine dafür angreifen, und die USA würden dann einen Blitzangriff gegen Moskau von der Ukraine aus starten und gleichzeitig gegen alle anderen Kommando- und Kontrollziele in Russland starten, so dass, bevor diese getroffen wurden, Russland bereits enthauptet worden wäre."] wird dann

nicht passieren. Die US-Regierung hat einen enormen Einfluss auf jedes bestehende NATO-Mitgliedsland, weil die NATO durch den Nordatlantikvertrag (auch "Washingtoner Vertrag" genannt) in Washington, [DC, am 4. April 1949 auf einer Konferenz geschaffen wurde, die vom US-Diplomaten Theodore Achilles geleitet wurde](#), der später in den Ruhestand ging, um Direktor des Atlantic Council zu werden, der sich ebenfalls in Washington befindet. und das ist der PR-Arm der NATO. Die US-Regierung könnte leicht mindestens *ein* NATO-Mitgliedsland dazu bringen, Nein zum Beitritt der Ukraine zu sagen. Wenn US-Präsident Biden jedoch ankündigt, dass die USA die NATO-Mitgliedschaft der Ukraine unterstützen, dann ist das *an sich* praktisch eine US-Kriegserklärung gegen Russland, und Russland könnte nicht darauf warten, dass es offiziell gemacht wird, bevor es darauf reagiert - Blitzinvasion der USA und ihrer Verbündeten.

Nach [Achilles' Bericht über die Gründung der NATO](#):

Der Geist der NATO wurde in dieser Arbeitsgruppe geboren. Derick Hoyer-Millar, der britische Minister, begann damit. Eines Tages machte er einen Vorschlag, der offensichtlich Unsinn war. Einige von uns haben es ihm in unmissverständlichen Worten gesagt, und aus der Diskussion ging eine viel bessere Formulierung hervor. Derick sagte, und ich zitiere: "Das sind meine Anweisungen. In Ordnung, ich werde dem Außenministerium sagen, dass ich meinen Pitch gemacht habe, abgeschossen wurde und versuche, sie zu ändern." Er tat es. Von da an folgten wir alle dem gleichen System. Wenn unsere Anweisungen solide wären und eine Einigung erzielt werden könnte, wäre das in Ordnung. Wenn nicht, arbeiteten wir etwas aus, das wir alle oder die meisten von uns für gesund hielten, und wer auch immer die Anweisungen hatte, verpflichtete sich, sie zu ändern. Es hat immer funktioniert, obwohl es manchmal Zeit brauchte. Dieser Geist hat sich meiner Meinung nach bis heute fortgesetzt, obwohl die Größe, auf die die NATO angewachsen ist, es weit weniger einfach macht. Zwei Jahre später begannen wir in London, das "O" auf die NAT zu setzen, indem wir die Organisation gründeten. Einige der Mitglieder der Delegationen waren Mitglieder der Arbeitsgruppe gewesen, andere nicht.

War das der Anfang vom Ende der Welt? Vielleicht wird Biden entscheiden, ob es so ist oder nicht.

Anscheinend hat Biden inzwischen beschlossen (wie alle anderen US-Regierungen seit Harry S. Truman im Jahr 1945), den ganzen Weg zu gehen - die NATO zu erweitern und letztendlich nicht nur Russland, sondern auch China (und jedes andere Land, das sich den Forderungen der USA widersetzt - alle anderen "entbehrlichen" Nationen) zu erobern.

Russlands Ukraine-Kampagne scheitert, weil Putin vorzeitig einmarschiert ist. Er wartete Biden nicht ab und hielt sein Feuer aufrecht, bis Bidens ukrainischer Handlanger (Zelensky) zum ersten Mal seinen Blitzangriff gegen den Donbass gestartet hatte. Wenn Putin der zweite gewesen wäre, der statt des ersten zugeschlagen hätte, dann wären die Finnen usw. jetzt viel weniger wahrscheinlich im Griff der Angst, die sie (und Schweden und vielleicht andere) so dumm gegen Russland aufgebracht hat, und die NATO wäre jetzt viel weniger wahrscheinlich, um zu expandieren, so wie es derzeit ist. Diese vorzeitige Invasion hat somit genau das Gegenteil ihres beabsichtigten und erklärten Zwecks hervorgebracht. Es könnte die Welt beenden, wegen der Gefräßigkeit der NATO (die hauptsächlich die Gefräßigkeit des US-Regimes widerspiegelt - plus die Psychopathie und Dummheit seiner Handlanger, die diese Gefräßigkeit tolerieren).

Mit anderen Worten: Wenn das, was Putin getan hat, die Erweiterung der NATO bis an die Grenzen Russlands beschleunigt, anstatt sie zu verhindern, dann wird sein Krieg in der Ukraine nicht nur nicht gewonnen haben, sondern er wird spektakulär verloren haben - er wird die Sicherheit des russischen Volkes verletzt (verringert) haben, anstatt sie zu erhöhen. Und DAS ist der Grund, WARUM seine präventive Invasion in die Ukraine (am 24. Februar) jetzt eine spektakulär falsche Sache für ihn gewesen zu sein scheint. (Vor dem 24. Februar hatte ich erwartet, dass er Biden abwarten würde. Ich war verblüfft, dass er es nicht tat, aber ich hoffte, dass sein Urteil in dieser entscheidenden Angelegenheit besser war als meines. Ich

komme jetzt sehr widerwillig und traurig zu dem Schluss, dass ich Recht zu haben scheine, und er scheint sich geirrt zu haben. Ich finde es sehr deprimierend, dass ich in dieser Angelegenheit Recht hatte, weil es einen weitaus wahrscheinlicheren endgültigen Erfolg des Projekts der Neokonservativen bedeutet und vielleicht sogar, dass es letztendlich einen Dritten Weltkrieg geben wird.)

Der einzig mögliche Weg, den ich mir jetzt aus dieser Katastrophe vorstellen kann, wäre, dass Putin den Führern aller Nationen öffentlich ein Angebot macht: "Wenn Sie nicht wollen, dass Amerikas Milliardäre, die die US-Regierung kontrollieren, kommen, um die Vereinten Nationen als einzige und ausschließliche letzte Quelle und Autorität zu ersetzen und in Bezug auf das, was internationales Recht ist, dann werden Russland und seine Verbündeten garantieren, dass Ihre Nation niemals Ziele sein wird, sondern stattdessen demokratisch zu Verbündeten wird, die gemeinsam auf eine neue und dauerhaftere globale Ära des Friedens und der für beide Seiten vorteilhaften wirtschaftlichen Entwicklung hinarbeiten, und wir werden uns alle gemeinsam für die Beseitigung von Atomwaffen in ALLEN Nationen einsetzen; Und so lädt Russland jetzt Staats- und Regierungschefs aus der ganzen Welt ein, sich mit uns in Moskau auf einer globalen Konferenz zu treffen, um den Prozess zu beginnen, den derzeitigen deprimierenden Trend zur globalen Kontrolle durch US-Milliardäre (die US-Regierung) zu ersetzen und stattdessen gemeinsam weiter auf den bestehenden Vereinten Nationen aufzubauen, damit die Welt dazu kommt, Folgendes zu erreichen: für *alle* Nationen, die Vereinten Nationen als globale Demokratie der Nationen, die Amerikas antifaschistischer Vorkämpfer, Franklin Delano Roosevelt, *beabsichtigt* hatte, für die Vereinten Nationen, die er *erfunden und benannt* hatte, zu werden - um die Arbeit zu vollenden, die er so edel begonnen hatte, bevor Amerika selbst eine faschistische Nation wurde, wie es tragischerweise bald nach seinem Tod tat (eine *Demokratie*, die nur dem Namen nach ist, als Amerikas Milliardäre es übernahmen)."

Putin muss nun seine Leistung auf ein höheres Niveau heben und sich an die Weltöffentlichkeit wenden, nicht mehr nur an die russische Öffentlichkeit. Die Kämpfer in diesem Krieg sind *nicht* Putin gegen Selenskyj, sondern Putin gegen Biden, und im Moment gewinnt Biden. Biden repräsentiert (wie die jüngsten US-Präsidenten vor ihm) Amerikas Milliardäre, und Putin repräsentiert die russische Öffentlichkeit und spricht nur mit ihr. Wenn Putin nicht allgemein anerkannt werden kann, um *auch* die Interessen der Weltöffentlichkeit zu vertreten - um gemeinsam eine zukünftige Welt aufzubauen, in der es *keine internationalen Imperien mehr geben* wird -, dann wird Bidens Team gewinnen, und die ganze Welt wird verlieren. So stark sind die aktuellen Einsätze in der heutigen Geopolitik geworden. Ein allumfassendes globales Imperium der USA wird ohne einen Dritten Weltkrieg, der verhindert werden muss, egal was passiert, nicht erreicht werden können. Und das ist ein globaler Imperativ – nicht *nur* ein russischer.